

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Behörde/Eingangsstempel

Bitte beachten Sie die **rückseitigen Hinweise** zu den beantragten Leistungen und geben Sie diesen Antrag vollständig ausgefüllt und unterschrieben beim Sozialamt des Landkreises Celle (Besuchsadresse: Trift 26, 29221 Celle) ab.

Telefon: 05141/916- 4080 / Fax: 05141/916- 4097 / Email: BuT@lkcelle.de

Antragsteller/in

(Name) _____ (Vorname) _____ männlich weiblich
(Geschlecht)

(Straße / Hausnummer) _____ (PLZ / Wohnort) _____

(Geburtsdatum/-ort) _____ (Staatsangehörigkeit) _____

Bankverbindung: _____
Antragsteller (IBAN) _____ (BIC) _____

Änderungen
 Ja
 Nein

Leistung wird beantragt für _____ (Name) _____ (Vorname) _____
(Geburtsdatum/-ort) _____ (Staatsangehörigkeit) _____ männlich weiblich
(Geschlecht)

Kind / Jugendlicher ist leistungsberechtigt nach

SGB II - Grundsicherung für Arbeitsuchende – (JobCenter)
 SGB XII – Sozialhilfe – (örtliches Sozialamt)
 AsylbLG - Asylbewerber/innen – (örtliches Sozialamt)

§ 6 b BKGG **Empfänger von Kinderzuschlag (Familienkasse)**
 Empfänger von Wohngeld (Sozialamt Landkreis Celle)

➔ **Bescheid beifügen!**

Leistungen im Bereich Schule/Kindertageseinrichtung

_____ (Name der Schule / Einrichtung) _____ (Anschrift der Schule / Einrichtung)

Eintägige Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung
(Nachweis der Schule / Einrichtung über Art und Kosten der Fahrt vorlegen -> Elternbrief und ggf. Zahlungsnachweis)

Mehrtägige Klassenfahrten
(Nachweis der Schule / Einrichtung über Art, Dauer und Kosten der Fahrt vorlegen -> Elternbrief)

Ergänzende angemessene Lernförderung, sofern nicht vom Jugendamt übernommen
(„Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung“ vorlegen.)

Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule oder Kindertageseinrichtung

Schülerbeförderung ab Klasse 11 oder Berufsschule mit Realschulabschluss (ohne BEK oder BVJ)
(Nachweis über die monatlichen Kosten z.B. Fahrkarten sowie Schulbescheinigung beifügen.)

Schulbedarf (nur bei Kinderzuschlag oder Wohngeld zu beantragen)

Leistungen im Bereich Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten o.ä.)

_____ (Aktivität / Aufwendung) _____ (Name u. Anschrift des Leistungsanbieters/Vereins)

Die Kosten hierfür betragen _____ Euro (Nachweis über die Kosten z.B. Mitgliedsbescheinigung beifügen.)

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

_____ Ort, Datum _____ Unterschrift Antragsteller/in oder gesetzlicher Vertreter _____ Telefon für Rückfragen

Hinweise zum Ausfüllen des Antrags auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Für jedes Kind oder Jugendlichen oder jungen Erwachsenen ist ein **eigener Antrag** zu stellen.
Mit dem Antrag können mehrere Leistungen **gleichzeitig** beantragt werden.

Die Leistungen zur **Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben** können für Kinder und Jugendliche beantragt werden, die noch nicht volljährig (**unter 18 Jahre**) sind.

Die übrigen Leistungen können **bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres** beantragt werden, wenn eine Kindertageseinrichtung bzw. allgemein- oder berufsbildende Schule besucht wird.

Der Antrag ist **spätestens** in dem Monat zu stellen, in dem der Bedarf anfällt. Aus dem beizulegenden Leistungsbescheid muss der **Leistungsbezug des Kindes / Jugendlichen** hervorgehen.

Kosten, die **nicht** durch den Bewilligungsbescheid abgedeckt sind, haben Sie **selber zu tragen**.

Nachgewiesen verauslagte Mittel können nur im **Ausnahmefall** erstattet werden.

Für Schüler/-innen unter 6 und ab 16 Jahren ist eine **Schulbescheinigung** vorzulegen.

Nach § 60 SGB I muss der Antragsteller bei der Aufklärung des Sachverhaltes und der Feststellung der für die Sozialleistung bestehenden Voraussetzungen **mitwirken**.
Sollten Sie dieser Verpflichtung nicht nachkommen, kann die beantragte Sozialleistung **ganz oder teilweise** wegen fehlender Mitwirkung versagt werden.

- Taschengeld oder die Ausgaben, die im Vorfeld von **Ausflügen / Klassenfahrten** aufgebracht werden (z. B. Sportschuhe, Badezeug), werden **nicht** übernommen.
- Für Ausflüge **ab 20 €** ist ein Zahlungsnachweis (z.B. Quittung) erforderlich.
- Die **Lernförderung** kann von gewerblichen oder privaten Anbietern durchgeführt werden. Hierbei besteht für Sie eine **freie Wahl**. Voraussetzung ist lediglich, dass dieser Anbieter eine entsprechende Vereinbarung mit dem Landkreis Celle geschlossen hat. Eine **Übersicht der Lernförderer**, mit denen der Landkreis bereits abrechnet, finden Sie auf der Homepage des Landkreises Celle oder unter <http://tinyurl.com/lernfoerderung>.
- Pro Tag der Teilnahme am gemeinschaftlichen **Mittagessen** ist ein **Eigenanteil in Höhe von 1 € selbst zu erbringen**. Bei pauschalen Monatsbeträgen für Mittagessen, beläuft sich der **Eigenanteil auf 20 € pro Monat**.
- Der Zuschuss zur **Schülerbeförderung** wird ab **8 km Schulweg** gewährt. Bei der monatlichen Berechnung wird **maximal** der Wert einer Schüler(teilzeit-)monatsfahrkarte anerkannt. Die Fahrkarten sind **im Original** vorzulegen. Ein Eigenanteil in Höhe von **5 €** ist selbst zu erbringen.
- Für den **Schulbedarf** werden je Kind zum 01.08. eines Jahres 70 € und zum 01.02. eines Jahres 30 € ausgezahlt. Empfänger von SGB II, SGB XII oder AsylbLG erhalten diese Zahlungen ohne Antrag vom Jobcenter bzw. vom örtlichen Sozialamt. Lediglich Empfänger von **Kinderzuschlag** oder **Wohngeld** müssen den Schulbedarf je Kind **beantragen** und erhalten diesen vom Landkreis Celle.
- Der Zuschuss zur **Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben** beträgt bis zu 10 € monatlich. Der monatliche Zuschuss kann auch als Summe für den gesamten Bewilligungszeitraum gewährt werden.

Die Leistung kann nach Wunsch eingesetzt werden für:

- Mitgliedsbeiträge aus den Bereichen Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit (z. B. Fußballverein),
- Unterricht in künstlerischen Fächern (z. B. Musikunterricht),
- angeleitete Aktivitäten der kulturellen Bildung (z. B. Stadtführung),
- die Teilnahme an Freizeiten (z. B. Sommerfreizeit)
- sonstige Aufwendungen im Zusammenhang mit der Teilnahme an o.g. Aktivitäten (**Eigenanteil 30 € pro Halbjahr**).